

Gewalt wider die Auführer. (Mit einem Vorworte von Katechet Dr. Schüb.)

VII. Ob Kriegsleute auch in seligem Stande sein können. 1520. (Mit einem Vorworte von Conf.-Rath Dr. Harleß.)

VIII. Warnung Dr. Martin Luthers an seine lieben Deutschen. 1531. (Mit einem Vorworte von Katechet Dr. Schüb.)

Auch in dem letzten bewegten Jahre ist die Schriftstiftung, wenn schon sie nicht mit Etwas öffentlich hervortrat, dennoch nicht unthätig gewesen, sondern hat die Herausgabe größerer Schriften vorbereitet. So ist demnächst erschienen: „Das Hausbuch der Politik oder der Prophet Habeluk, ausgelegt durch Dr. M. Luther. Mit einem Vorworte von Dr. Schüb.“ In Kurzem wird auch die Presse verlassen: „Das evangelische Trostbuch oder Capitel XIV., XV., XVI. St. Johannis, gepredigt und ausgelegt durch Dr. M. Luther. Mit einem Vorworte von Dr. Harleß.“ Die Mitglieder des Vorstandes sind Herr Professor Robbe als Vorsitzender, Herr Eduard Hercher als Cassirer, Herr Katechet Dr. Schüb als Schriftführer, und im weitem Ausschusse Herr Buchhändler Ambrosius Barth, Herr Kirchenrath Dr. Schmidt, Herr Diakonus Dr. Tempel. Neu eingetreten sind Herr Advocat Sichel und Herr Stadtrath Weickert. Mit besonderer Freude aber können wir berichten, daß Herr Dr. Harleß seine fernere Mitwirkung in der Schriftenherausgabe nach seiner allezeit unverdrossenen und gern dienenden Bereitwilligkeit zugesagt hat. X.

Entserpe.

Das Extracconcert, welches die Euterpe am 13. d. M. veranstaltete, bot des Trefflichen nicht nur viel, sondern zu viel für einen Abend; das Programm benannte nicht weniger als 13 verschiedene Werke. So vorzüglich die Leistungen der Mitwirkenden waren, so wurde dennoch der Gesamteindruck des Concerts durch

dieses Mangel beeinträchtigt. In Orchesterwerken kamen die Duvertüren zum „Haferröde“ von Cherubini, zu „Coriolan“ von Beethoven und zu „Oberon“ von Weber zur Aufführung. Namentlich zeichnete sich das Orchester in dem zweitgenannten Werke durch sorgsame, geistig belebte Darstellung des Inhaltes aus und bewährte so von neuem seinen wohlverdienen Ruf. — Die Soloinstrumentalwerke waren: Concert für die Violine von Mendelssohn-Bartholdy und Phantasie-Caprice von Vieuxtemps, beide vorgetragen von Herrn Friedr. Seelmann aus Dresden, so wie Concertino für die Trompete von R. Wittmann (neu), vorgetragen von dem Vereinsmitgliede Herrn J. G. Burckhardt. In Beherrschung der technischen Mittel zum Zwecke künstlerischer Wirkung zeigten sich beide Vortragende als Meister ihrer Instrumente, im Erfassen und Wiedergeben der gewählten Werke als vorzügliche Künstler. Erwähnung verdient hierbei das Concertino für die Trompete als solches, indem dasselbe hauptsächlich im ersten und zweiten Satz größeren musikalischen Gehalt in sich birgt, als dies bei den meisten Solowerken für Blasinstrumente der Fall ist. — Die Gesangsvorträge hatten Fräulein Ida Buch und der Pauliner Sängerverein übernommen. Fräulein Buch sang Recitativ und Arie „Ecco il punto“ aus „Titus“ von Mozart und Lieder von Schubert („Ich hör' ein Bächlein rauschen“), Mendelssohn („Das erste Weichen“) und Schumann („D Sonnenschein“), denen sie ein Lied von Schubert, durch wiederholten Beifall dazu aufgefordert, noch hinzufügte. Der Pauliner Sängerverein brachte Lieder von Mendelssohn, Schumann (aus den „Ritornellen“ von Rückert) und Otto zur Ausführung. Die Vorträge waren sämmtlich des reichen Beifalles werth, den sie erhielten. Für die Wahl des mehrstimmigen Gesanges von Schumann gebührt dem Pauliner Verein, dessen ganze Richtung schon für die Vorzüglichkeit desselben spricht, die besondere dankende Anerkennung der Kunstfreunde.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Berliner Börse, am 13. März.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amstord.-Rotterd. 42	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 52	—	102 1/2
Berg.-Märkische —	42	—	Nordb. Fried. Wlh. 42	—	43 1/4
d°. Priorit. 5	—	100 3/4	Nordbahn (K. F.) 42	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	91 1/2	—	Oberschles. A. 3 1/2	—	105 3/4
d°. Prior.-Action 4	—	95 1/4	d°. Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg —	84 1/2	—	Oberschles. B. 3 1/2	—	104
d°. Prior. 4 1/2	—	—	Potsdam-Magd. —	—	84 3/4
d°. d°. II. Ser. 4 1/2	—	—	d°. Oblig. A. u. B. 4	92 3/4	—
Berlin-Stettin —	—	104 1/2	d°. Prior.-Oblig. 5	—	101
d°. Priorität. —	—	—	Rheinische 4	—	43
Breslau-Freib. 4	—	—	d°. Priorität. 4	—	—
d°. Prior. 4	—	—	d°. Preference. 4	—	—
Chemnitz-Riesa 5	—	—	d°. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . 3 1/2	—	96 1/4	Sächs.-Baiersche 4	—	—
d°. Prior. 4 1/2	101 3/4	—	Stargard-Posen 3 1/2	—	84 1/2
Craon-Obersohl. 4	—	68 1/2	Thüringische —	65 3/4	—
d°. Prior. 4	—	—	d°. Priorit. 4 1/2	—	98
Düsseld.-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn 4	—	—
d°. Priorität. 4	—	—	d°. Priorit. 5	—	—
Kiel-Altona 4	—	—	Zarskoie-Selo —	—	—
Magdb.-Halberst. 4	—	—			
Magdb.-Wittonb. 4	62 1/4	—			
Mail.-Venedig 4	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 1/2	—	84 1/4			
d°. Priorität. 4	95	—			
d°. d°. 5	—	—			

Die Geschäftstheifigkeit hat sich wo möglich noch vermehrt, die Course waren im Allgemeinen matter und zum Theil niedriger.

Berlin, 13. März. Getreide: Weizen poln. 49—54. Roggen loco 25—27, pr. Frühjahr 23 1/2, Mai-Juni 24, Juni-Juli 25, Juli-August 25. Hafer loco 15—17, pr. Frühjahr 14. Gerste loco 21—22, Mele 17—19. Rüböl loco 11 1/2, pr. März-April 11 1/2, April-Mai 11 1/2, Mai-Juni 11 1/2, Juni-Juli 11, Sept.-Oct. 10 1/2. Spiritus loco 13 1/4, pr. März-April 13 1/2, April-Mai 13 1/2, Mai-Juni 13 1/2, Juni-Juli 14 1/4, Juli-Aug. 14 1/2.

Paris den 11. März.

5 1/2 Rente baar	93. 70.
pr. Ultimo	93. 90.
3 1/2 " " " " " " " " " "	58. 10.
pr. Ultimo	58. 20.
Nordbahn 448. 75.	Bankaction 2800.

Leipziger Börse, am 14. März.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	92 1/2	92	Löh.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	91 1/2	—	Magdeb.-Leipziger	—	214
do. La. B.	91 1/2	—	Sächs.-Schlesische	94	93 1/2
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Baiersche .	86 1/2	86 1/2
Chemnitz-Riesa	25	—	Thüringen	—	—
do. 100 #.-Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 100 #.-Sch.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	96 1/4	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	43 3/4	—	desbank	126	125 1/2
Leipzig-Dresdner	111	110 3/4	Preuss. Bank-Anth.	95 1/2	—
Löh.-Zittauer La. A.	25	24 1/4	Oesterr. Bank-Noten	88 1/2	88 1/4

Leipzig, den 14. März. Del. Rüböl loco 12 Br., 11 1/4 bez., pr. März 11 1/2 Br. und bez., Mai-Juni 11 1/2 Br. u. bez., Sept.-Oct. 11 Br. u. G. Spiritus loco 17 1/2—17 3/4 nominal.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Pösch 5 1/2 U. Abends). Von Riesa und Pösch früh 6 Uhr.
 Berlin über Köderau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
 Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags.
 Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.
 Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U. Abends bis Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
 Museum (Peteschstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
 Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U. Morgens bis 10 U. Abends.
 Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Physiologie u. Anthropologie (Dr. Reclam), Schreiben und Buchführung.
 Der Reichs-Anst.-Anstalt, Markt, Anstalt, 10—11 U.